

## ALLGEMEINE PX GESCHÄFTSBEDINGUNGEN – FÜR KUNDEN IN POLEN

1. ALLGEMEINE. PX Manufacturing & Distribution Company Limited im weiteren „Verkäufer“ genannt, akzeptiert nur solche Bestellungen des „Käufers“, die den folgenden Geschäftsbedingungen entsprechen. Keine weiteren Bedingungen des „Käufers“ werden anerkannt. Jegliche Änderungen und Abweichungen von den folgenden Bedingungen, erfordern einer Vereinbarung und einer schriftlichen Anerkennung des Vertriebsdirektors. Die aufgegebenen Bestellungen des „Käufers“, sind bis zur schriftlichen Zustimmung des „Verkäufers“, für beide Parteien nichtig. „Käufer“, ist gemäß den Allgemeinen Geschäftsbedingungen, ein anderer Unternehmer.
2. ANGEBOTSERSTELLUNG UND BESTELLUNGEN. Jegliche Preise die durch den Verkäufer angegeben werden, sind Nettopreise ohne Mehrwertsteuer (VAT). Die Frist der Gültigkeit des Angebots ist im Angebot festgehalten. Im Falle, dass die Geltungsfrist nicht im Angebot festgehalten ist, gilt eine Frist von 3 Tagen ab der Angebotserstellung, unter der Bedingung, dass die im Angebot erwähnte Ware im Lager verfügbar ist. Der Kunde gibt die im Vertrag oder im Kundenformular ausgewählte Bestellung auf. Die Bestellung hat nur im Falle des Aufgebens durch im Voraus festgelegte Personen, die dazu befugt sind und im Formular/Vertrag erwähnt wurden, Geltung. Der Kunde akzeptiert, das jegliche Bestellungen von, in dem Moment nicht verfügbarem Sortiment, bei der Aufgabe annulliert werden. Der Kunde darf die Bestellung trotzdem wieder aufgeben, aber nur im STAND BY Modus, der Preis jedoch wird erst im Moment der Verfügbarkeit der Ware angegeben und kann von dem Preis des vorherigen Angebots abweichen.
3. LIEFERUNG. Bestellungen die einen Nettowert von mindestens 1.500 GPB (7.500PLN) oder einen anderen, in einem gegenseitigem Handelsvertrag festgelegten Wert haben, werden innerhalb von 48 Stunden ab der Bestätigung der Bestellung im Standardmodus verschickt, das heißt, dass sie voraussichtlich innerhalb von 72 Stunden dem Kunden geliefert wird, wobei angenommen wird, dass die Lieferung nicht eigentlicher Inhalt der Bestellung ist und sowohl keiner Reklamation unterliegt, als auch nicht Grundlage des Widerrufs des Vertrags ist, insbesondere im Falle der Eintretung höherer Gewalt. Als nicht Standardmäßige, werden insbesondere folgende Sendungen anerkannt: Expresssendungen, Einzelsendungen, Sendungen mit garantierter Lieferungszeit, Sendungen außerhalb der Arbeitsstunden, Lieferungen die Geräte zur Verladung benötigen (Hubwagen, Gabelstapler, Kranvorrichtung), Sendungen die die Maße der Europalette oder der Industriepalette (1,1x1,0m) oder das Gesamtgewicht von 1100 kg pro Stück (Palette) überschreiten. Für nicht Standardmäßige Sendungen werden Zusatzkosten verrechnet. In kritischer Lage oder auf klare Forderung, kann der Käufer die Lieferung im eigenem Bereich und auf eigenes Risiko organisieren.
4. VERLUST ODER BESCHÄDIGUNG IM TRANSPORT. Der Käufer ist in folgenden Fällen verpflichtet den Verkäufer schriftlich zu Benachrichtigen:
  - Ausbleiben der Warenlieferung innerhalb von 7 Tagen ab der Rechnungsausstellung durch den Verkäufer,
  - Nichtübereinstimmung der Art oder Menge der Ware in 3 Tagen,
  - im Falle einer sichtbaren Transportbeschädigung der Ware oder der Packung ist dies unverzüglich schriftlich auf den Lieferungsunterlagen festzustellen und samt Bestätigung des Lieferanten dem Verkäufer zu senden.Jegliche Waren, gegen die der Käufer Vorbehalte hat, müssen durch ihn zur Kontrolle und der Untersuchung der eventuellen Reklamation beibehalten werden. Die Meldung der Anmerkungen muss die Nummer der Unterlage, oder der Rechnung beinhalten.
5. EIGENTUMSRECHT. Jegliche Waren im Angebot des Verkäufers werden unter Einbeziehung der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) geliefert, insbesondere unter der Bedingung, dass der Gefahrübergang bei der Zulieferung erfolgt. Der Käufer ist verpflichtet die Ware zu sichern und sie auf angemessene Art zu verwahren. Die dem Käufer gelieferte und durch ihn gelagerte Ware bleibt unabhängig davon, aus welcher Bestellung und Lieferung sie kommt, bis zur Begleichung der ganzen Forderung, Eigentum des Verkäufers.
6. ZAHLUNGSBEDINGUNGEN. Genauere Zahlungs- und Warenkreditbedingungen beinhaltet der Vertrag über die Geschäftliche Zusammenarbeit. Die dort bestimmten Bedingungen sind unter der Bedingung eines positiven Kreditratings (während der ganzen Zeit der andauernden Zahlungsverpflichtung gegenüber dem Verkäufer) des Käufers, das durch, durch eine durch den Verkäufer bestimmte Einheit eingestuft wird, bindend. Der Verkäufer vorbehält sich das Recht, im Falle einer Abstufung des Kreditratings, die Zahlungsfrist zur Standardfrist von 30 Tagen, ab der Ausstellung der Rechnung, zu verkürzen, weitere Lieferungen einzustellen und die Bestätigung weiterer Bestellungen bis zur vollständigen Zahlung des fälligen Betrags und der Verbesserung des Ratings oder der Aktualisierung/Anpassung der genauen Zahlungs- und Warenkreditbedingungen zur aktueller finanzieller Lage des Käufers, die durch die Versicherungsgesellschaft für Handelsgeschäfte oder eine andere durch den Verkäufer bestimmte Anstalt zur Bedienung eines Warenkredites durchführt wird, einzuführen. Im Falle einer Überschreitung der Zahlungsfrist, werden alle Forderungen des Verkäufers Gegenüber dem Käufer fällig. Bei jeglichem Zahlungsverzug, kann der Verkäufer gemäß der Richtlinie 2011/07UE zur Bekämpfung von Zahlungsverzug im Geschäftsverkehr Entschädigungen fordern. Der Verkäufer verrechnet, bei der Begleichung der Schulden durch den Käufer, den bezahlten Betrag zuerst auf die Verzugszinsen, die ab dem Tag, der im Vertrag/Rechnung oder in der Zahlungsforderung als Tag des eingangs des Betrags auf dem Konto festgelegt ist, berechnet werden und danach auf die Hauptforderung.
7. HAFTUNG FÜR DAS PRODUKT. Im Falle einer Reklamation mangelhafter Ware ist der Verkäufer zur Reparatur, zum Austausch oder, unter der Bedingung der Rückgabe der Ware, zur Rückerstattung vom Preis verpflichtet. Die Haftung ist im Falle einer fehlerhaften Bestellung, Anwendung, eines Eingriffes oder Modifizierung der Ware und falls die Mängel auf Grund einer Fehlerhaften Aufbewahrung und Lagerung von Seiten des Käufers entstanden ist ausgeschlossen. Die Haftung des Verkäufers ist gemäß der EU Richtlinie 85/374/EWG und den Allgemeinen Produktsicherheitsrichtlinien (2001/95/WE) samt geltender Änderungen maximal zur Höhe vom bezahlten Preis beschränkt. Der Verkäufer haftet sowohl nicht für jegliche Schäden, die mittelbar und unmittelbar beim Käufer durch seine Mitarbeiter, Kunden oder durch Dritte verursacht wurden als auch für Folgeverluste und entgangenen Gewinn.
8. HÖHERE GEWALT. Der Verkäufer haftet, im Falle der Wirkung einer Höheren Gewalt, nicht für Verspätung oder Nichtstattfinden der Lieferung und jegliche Verpflichtungen gegenüber dem Käufer.
9. RÜCKGABE. Rückgaben der Ware sind nur im Falle einer schriftlichen Vereinbarung mit dem Verkäufer möglich. Kosten der Schneidung und der Lieferung werden nicht Rückerstattet.
10. RECHT. Jegliche Streitfälle zwischen den Parteien werden durch das zuständige Gericht am Sitz des Verkäufers entschieden.